

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in	Michael Telian
	Telefon (0202)	563 6100
	Fax (0202)	563 8029
	E-Mail	michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.05.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0615/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Gesundheitsbericht 2021		

Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsbericht 2021 der Stadtverwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist eine übergreifende Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung, an deren Umsetzung alle Geschäftsbereiche mitwirken.

Struktur, Aufgaben und Verantwortlichkeit sind in einer entsprechenden Dienstvereinbarung verbindlich festgelegt.

Alle Aktivitäten und Projekte des BGM werden von einer unmittelbar dem Stadtdirektor zugeordneten Stabsstelle gesteuert und koordiniert.

Ein Lenkungsausschuss – besetzt mit Experten der Arbeitssicherheit, der Arbeitsmedizin, des Personalrates, der Gesamtschwerbehindertenvertretung sowie des Personalamtes und Vertreter*innen der Geschäftsbereiche und Eigenbetriebe – sichert den gegenseitigen Informationsfluss und regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus hat das Gremium Initiativrecht und die Aufgabe, Handlungsbedarfe aufzuzeigen.

Ein gut aufgestelltes BGM unterstützt und berät die Leistungseinheiten und ihre Beschäftigten bei der Erhaltung und Förderung der Gesundheit und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Arbeitszufriedenheit und damit auch zur bestmöglichen Aufgabenerfüllung.

Neue Herausforderungen des BGM haben sich durch die Corona-Pandemie ergeben. Die neue Arbeitsorganisation und die damit verbundenen Veränderungen für die Beschäftigten erfordern angepasste Konzepte der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen, Qualifizierungsmaßnahmen und Kommunikations- und Beteiligungsformate.

Das BGM ist hier mitgefordert und in den entsprechenden Arbeits- und Projektgruppen, so z.B. im Changemanagement, vertreten.

Wichtiges Instrument des BGM ist die Durchführung von standardisierten, anonymisierten Befragungen der Mitarbeiter*innen in den Leistungseinheiten zur Arbeitssituation und-zufriedenheit.

Die Ergebnisse werden strukturiert ausgewertet und dann gemeinsam mit den Führungskräften und den Beschäftigten erörtert mit dem Ziel konkrete Maßnahmen zur Verbesserung zu vereinbaren.

Darüber hinaus bietet das BGM zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen, Informationsveranstaltungen und Angebote zur Gesundheitsförderung an.

Der Handlungsbedarf und die Notwendigkeit, weiterhin Präventions-, Beratungs- und Unterstützungsangebote bereitzuhalten wird durch die sehr hohe Fehlzeitenquote (8,5 % im Jahre 2021) und die damit verbundene große Zahl von Langzeiterkrankten deutlich.

Dass das BGM gut aufgestellt ist, belegt die im vergangenen Jahr erfolgte Auszeichnung mit dem Exzellente Siegel des „Corporate Health ,wards“, die aufgrund eines externen Audits erreicht worden ist und auch für das Personalmarketing genutzt werden kann.

Dem beigefügten Gesundheitsbericht, der zusammenfassend über das Betriebliche Gesundheitsmanagement, das Betriebliche Eingliederungsmanagement, die Arbeitssicherheit, den Arbeitsmedizinischen Dienst und die Kommunale Fortbildung informiert, sind Einzelheiten zu entnehmen.

Gerne steht die Leiterin der Stabsstelle, Frau Müller- Krohn, der Politik für vertiefende Erläuterungen zur Verfügung.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um organisatorische / personelle Maßnahmen.

Anlagen

Anlage 01 – Gesundheitsbericht 2021